

Palästina – die nächste Nation der Welt

von Bernard Sabella

Ich bin geradezu überwältigt von der [vom Internet-Portal initiierten] Avaaz-Petition zu Palästina: Die nächste Nation der Welt ist auf dem Wege, wenn ich unmittelbar den Unterschriften folge. ... Das Ziel [der Petition] liegt bei 500.000, und ich bin sicher, dass Avaaz diese Zahl leicht hinter sich lässt.

Wenn ich die Namen und Länder durchschaue, bin ich hoffnungsvoller denn je – nicht nur weil diese Unterschriften den palästinensischen Einsatz für die volle UN-Mitgliedschaft stärken, sondern wegen des Vertrauens der anständigen Menschen, und zwar unabhängig von ihrem nationalen, religiösen oder politischen Hintergrund, in menschlicher Würde auf die legitimen Bestrebungen unseres palästinensischen Volkes zu reagieren, die Besetzung zu beenden und unseren eigenen Staat zu haben.

Dass es Unterschriften aus Israel und aus der jüdischen Diaspora gibt, hebt meine Stimmung ganz besonders. Das sagt aus, dass es viele schweigende Menschen überall in der Welt gibt, die dieselben Werte teilen und die sich zu denselben Prinzipien der Achtung der Gerechtigkeit und der Erfüllung grundlegender menschlicher Rechte gegenüber jedermann bekennen. ...

Was wir als Palästinenser suchen, ist keine weitere Konfrontation, sondern ein Ende des anscheinend endlosen Konflikts und der fortwährenden Kontrolle unseres Volkes und der Besetzung unseres Landes. Wir verlangen nicht das Unmögliche, sondern wollen nur wie andere Nationen sein. ...

Der Autor ist als Repräsentant der Christen in Jerusalem Mitglied des palästinensischen Parlaments („Palestinian Legislative Council“)

und lehrt Soziologie. Sein Beitrag ist am 20.07.2011 im Internet-Portal „Arabic Media Internet Network“ erschienen und in der Presseschau des Tel Aviver Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung dokumentiert. Übersetzung aus dem Englischen von Reiner Bernstein.
